

Wie nehmen wir alte Menschen wahr?

Aufträge und Materialien

Wie nehmen wir alte Menschen wahr?

Mit diesem Forschungsauftrag studieren Sie folgende Fragen:

- Wie stellen Sie sich die Welt von Ihren Grosseltern oder Urgrosseltern vor?
- Wie nehmen wir alte Menschen wahr?
- Und hat sich dieser Blick auf alte Menschen im Laufe der Zeit verändert?

Sie beantworten diese Fragen, indem Sie Ihre eigenen Vorstellungen reflektieren, historische Plakate analysieren und nachvollziehen, wie die schweizerische Altersvorsorge entstanden ist.

Auftrag 1

Wie nehmen Sie alte Menschen wahr?

In der Gruppe besprechen Sie Ihre Meinung zu folgenden Fragen:

1. Ab welchem Alter ist man alt?
 2. Welche der folgenden Eigenschaften sind Ihrer Meinung nach zutreffend, um das Alter zu beschreiben? Gesundheit, Krankheit, Kraft, Gebrechlichkeit, Unruhe, Gelassenheit, Ruhestand, Aktivität, Freiheit, Einsamkeit, soziale Eingebundenheit, Armut, Reichtum, Erfahrung, Weisheit, Altersschwäche, Sichtbarkeit, Unsichtbarkeit, Abhängigkeit, Unabhängigkeit. Mit welchen Eigenschaften würden Sie diese Liste ergänzen? Was wissen Sie über die Lebensumstände von älteren Menschen aus Ihrem Umkreis?
 3. Wie finanzieren ältere Menschen Ihrer Meinung nach ihr Leben?
 4. Wie stellen Sie sich Ihr Leben im Alter vor? Was ist Ihnen in diesem Lebensabschnitt wichtig?
-

Auftrag 2

Wie hat sich der Blick auf das Alter historisch verändert?

Wählen Sie zu zweit drei Plakate aus.

- Beschreiben Sie jedes Plakat kurz. Fällt Ihnen etwas Besonderes auf?
- Wie wird «Alter» dargestellt?
- Ordnen Sie die ausgewählten Plakate chronologisch. Wie hat sich der Blick auf das Alter historisch verändert?

Auftrag 3

Wie ist die schweizerische Altersvorsorge entstanden?

Sehen Sie sich das Expertenvideo mit Matthieu Leimgruber an.

1. Notieren Sie sich die wichtigsten Informationen sowie Fragen, die Sie zum Thema haben.
 2. Schreiben Sie anschliessend drei Punkte auf, die Sie über die Geschichte der Altersvorsorge in der Schweiz erfahren haben.
-

Auftrag 4

Hat sich Ihre Wahrnehmung vom Alter und von alten Menschen durch die neuen Erkenntnisse geändert?

Notieren Sie eine kurze Aussage zu folgenden Fragen:

1. Wie ist Ihr Blick auf das Alter am Schluss dieses Forschungsauftrags? Unterscheidet er sich von demjenigen zu Beginn des Auftrags? Wenn ja, inwiefern?
2. Notieren Sie drei Eigenschaften, mit denen Sie «Alter» neu verknüpfen.

1

MATERIALIEN AUFTRAG 2

Steckbrief

Autorschaft:
Fridolin Müller, Wilhelm S. Eberle
Archiv:
Museum für
Gestaltung Zürich
128 × 90.5 cm



1

MATERIALIEN AUFTRAG 2



Steckbrief

Autorschaft: Celestino Piatti,
Hansbeat Stricker
Archiv: Museum für
Gestaltung Zürich
128 × 90 cm



Steckbrief

Autorschaft: Karl Bickel
Archiv: Museum für
Gestaltung Zürich
127 × 90 cm



MATERIALIEN AUFTRAG 2



Steckbrief

Autorschaft: Carl Scherer

Archiv: Schweizerisches

Sozialarchiv



Steckbrief

Autorschaft: Ruedi Staub

Archiv: Graphische Sammlung

Bern

130 × 91,5 cm





Steckbrief

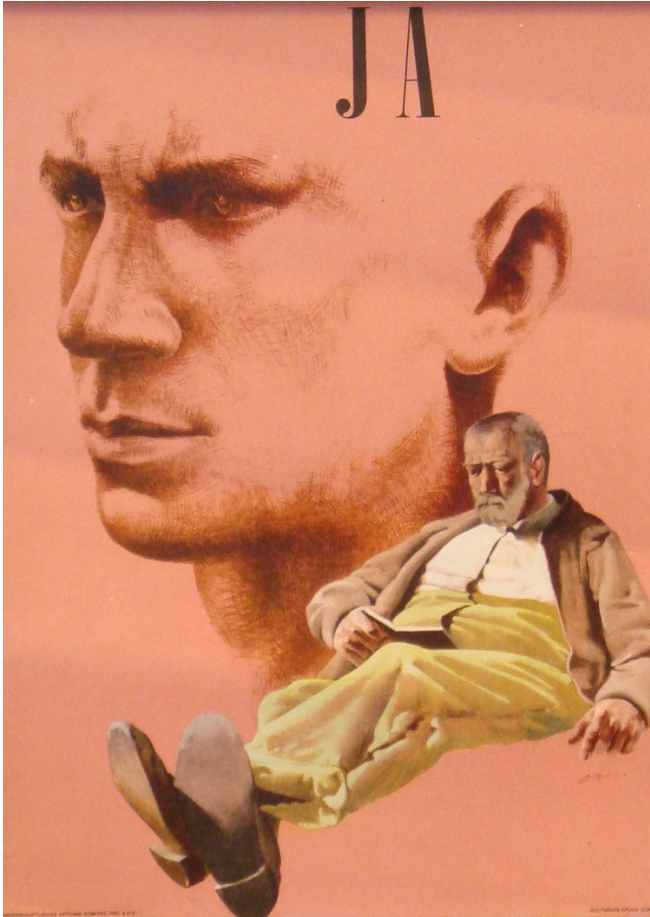
Autorschaft: anonym
im Auftrag der Grünen Partei
der Schweiz
Archiv: Museum für
Gestaltung Zürich
128 × 90.5 cm



Steckbrief

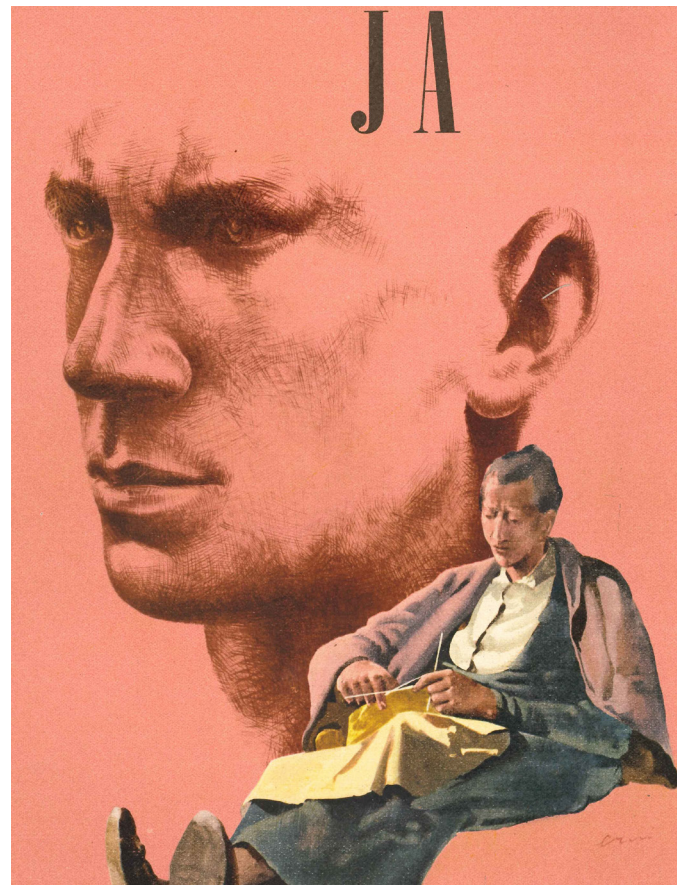
Autorschaft: Ewa Marie Runquist,
Publicis Communications Schweiz
Archiv: Museum für
Gestaltung Zürich
128 × 90.5 cm





Steckbrief

Autorschaft: Hans Erni
Archiv: Schweizerisches
Sozialarchiv
32 × 22.5 cm



Steckbrief

Autorschaft: Hans Erni
Archiv: Schweizerischer Gewerkschaftsbund (SGB)
127 × 90 cm



Expertenvideo zur Geschichte der Altersvorsorge in der Schweiz mit Matthieu Leimgruber, Historiker und Professor für Geschichte der Neuzeit und Schweizer Geschichte am Historischen Seminar der Universität Zürich.

